

Ergänzende Informationen zum Dokumentarfilm

Die Eiserne Mauer – „The Iron Wall“, 2006

Vorführung am 25. Januar 2024 durch Attac Ludwigshafen/Mannheim

Regie: Mohammed Alatar, lebt als Filmmacher in den USA und ist Mitbegründer der Organisation Palestinians for Peace and Democracy.

Der Dokumentarfilm zeigt faktenreich, wie die so genannte Siedlungspolitik in der West-bank funktioniert. 1967 von Israel besetzt, wird das Gebiet seither Stück für Stück völkerrechtswidrig annektiert. Ein wichtiges Werkzeug der illegalen Landnahme ist die so genannte „Trennmauer“.

Entwicklungen seit 2007

Hintergrund-Information:

Gaza steht unter israelischer Besatzung – auch nach 2005

- Zwar zogen sich IDF & Siedler 2005 aus dem Innern von Gaza zurück – aber:
- Israel kontrolliert die Außengrenzen und gesamten Waren- & Personenverkehr
- Israel kontrolliert den Luftraum und die Hoheitsgewässer von Gaza
(der mit EU-Mitteln aufgebaute Flughafen wurde 2001 von Israel zerstört)

Daher gilt nach Völkerrecht:

Israel ist Besatzungsmacht in der Westbank und in Gaza

In deutschen Medien wird dies konsequent verschwiegen.

Entwicklungen seit 2007

Seit Juni 2007 Abriegelung von Gaza – Warenverkehr stark eingeschränkt

- Ersatzteile, Baumaterialien
- Lebensmittel, Medikamente
- Treibstoff – relevant für Trinkwasserversorgung

Dadurch Strangulation der palästinensischen Wirtschaft

Mangel an Ersatzteilen, Produktionsmaterialien & Baustoffen:

Stiller Angriff auf zivile Infrastruktur

Entwicklungen seit 2007

Zahl der Siedler in der Westbank und in Ost-Jerusalem

- 2007: 470.000
- 2022: 733.000

Ost-Jerusalem

- durch Siedlungen zunehmend vom palästinensischen Umland isoliert

Entwicklungen seit 2007 – Eskalation 2023

Februar 2023

- Hunderte Siedler greifen die 7000-Einwohner-Stadt Huwara an, und brennen 30 Häuser nieder, das Militär schaut zu („Pogrom von Huwara“)

Minister Smotrich:

„I believe that the village of Huwara should be wiped out. I believe that the state of Israel should do so, and not, God forbid, ordinary individuals.“

Scholz & Bärbock erklären ihre „bedingungslose Solidarität“ mit dieser Regierung ...

Seit 7. Oktober – Ost-Jerusalem

- Siedler versuchen ins armenischen Viertel einzudringen (Quelle: PeaceNow)

Entwicklungen seit 2007 – Eskalation 2023

Seit 7. Oktober – Westbank

- Zunahme illegaler Außenposten und Straßen
- rechtsradikale Regierung lässt an Siedler Gewehre verteilen
- Zunahme von Vertreibungen – laut B'Tselem über 1000 Personen
Kleine/isolierte palästinensische Ortschaften besonders bedroht
- Abriegelung ganzer Ortschaften, Berichte über Schusswaffeneinsatz gegen unbewaffnete Personen, welche die Sperrgitter überwinden wollen
- zunehmende straflose Tötungen von Zivilisten durch das israel. Militär

Quellen:

btselem.org, www.hrw.org/de, amnesty.de, euromedmonitor.org/1

Angriff der Hamas am 7. Oktober

Angriff stößt anfangs auf keine wirksame Gegenwehr

- zahlreiche Zivilisten/Soldaten getötet oder entführt
- massiver Raketenbeschuss – auch auf Tel Aviv

Reaktionen der Menschen in Israel

- Sicherheitsgefühl zutiefst erschüttert
- Retraumatisierung

ähnlich bei den jüdischen Gemeinden weltweit

- verstärkt durch antisemitische Worte und Taten

Angriff der Hamas – „40 Babies geköpft“ – im Kibbuz Kfar Aza

- **Weltweit berichtet – von Netanyahu, Biden und Blinken offiziell bestätigt**
- **Diese Bestätigungen wurden von allen drei Politikern wenige Tage später zurückgezogen.**

15. Dezember '23: Opferstatistik von Bituah Leumi – eine isr. Sicherheitsbehörde

insgesamt 695 Zivilisten getötet

- **davon 36 Kinder (10 bei Raketenangriffen, 20 jünger als 15 Jahre)**

im Kibbuz Kfar Aza

- **46 Zivilisten getötet – die jüngste Person 14 Jahre alt.**

englisch-sprachige Quellen: AFP France, Times of Israel.

- **deutsche Medien ignorieren die vorgenannten Fakten.**

„40 Babies geköpft“ – die Folgen solcher Schlagzeilen

Präsident Herzog 12.10.

„Es ist eine ganze Nation da draußen, die verantwortlich ist. Es ist nicht wahr, dass die Zivilisten nicht wissen, dass sie nicht beteiligt sind. Es ist absolut nicht wahr. ... und wir werden kämpfen, bis wir ihnen das Rückgrat brechen.“

Verteidigungsminister Gallant 9.10.

Israel werde den „Gaza-Streifen vollständig abriegeln“.

„Kein Strom, keine Lebensmittel, kein Wasser, kein Treibstoff. Alles ist geschlossen. Wir kämpfen gegen menschliche Tiere und handeln entsprechend.“

„Gaza wird nicht mehr so sein wie vorher. Wir werden alles auslöschen.“

„40 Babies geköpft“ – die Folgen solcher Schlagzeilen

Eliyahu, Israelischer Minister für Kulturerbe 1.11.23

„Der Norden des Gazastreifens, schöner als je zuvor. Alles ist in die Luft gesprengt und eingeebnet, einfach eine Freude für die Augen ...“

Eiland, Generalmajor und Berater des Verteidigungsministers 12.10.23

„Israel muss eine humanitäre Krise im Gazastreifen auslösen, die Zehntausende oder sogar Hunderttausende dazu zwingt, in Ägypten oder am Golf Zuflucht zu suchen ... Der Gazastreifen wird zu einem Ort werden, an dem kein Mensch mehr existieren kann.“

Scholz & Bärbock erklären ihre „bedingungslose Solidarität“ mit dieser Regierung ...

Meinungsklima in D

Angriff
der Hamas

singulärer Akt
„40 Babys geköpft“

Kontext
Objektivierung

(Wertung: barbarisch/primitiv)

jede Reaktion gerechtfertigt

Lagerdenken/Tribalismus/„Staatsräson“

Menschen- & Völkerrecht nachrangig

(Wertung: zivilisiert)

proportionale Reaktion

Universalität der Menschenrechte

Menschen- & Völkerrecht muss

immer & überall respektiert werden.

Kein Kriegsverbrechen rechtfertigt

ein Kriegsverbrechen.

Meinungsklima in D

1. Der Diskurs in D fokussiert auf Israel. Palästinenser kommen darin nicht vor.
2. Medien benennen Menschenrechtsverletzungen an Palästinensern nicht klar:
Ein Beispiel: „Bei gewaltsamen Auseinandersetzungen im Westjordanland kamen xy Palästinenser ums Leben.“
3. Wer für die Menschenrechte der Palästinenser spricht,
wird auf Israel refokussiert: Stichworte „Israelkritik“ und „Antisemitismus“
Die Palästinenser verschwinden im Diskurs.
4. Diffamierung als Mittel der Entsolidarisierung
Solidarität wird als „antisemitisch“ eingestuft.
Unzählige Veranstaltungen werden/wurden abgesagt

Meinungsklima in D

Diffamierung und Lagerdenken:

Welche Antworten finden die emanzipatorische Bewegungen?